



Lars Dietrich CDU

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

Abgeordnetenbüro:
Fleetplatz 3-5 (Galeriepassage)
21035 Hamburg

Postanschrift:
Postfach 80 81 53
D-21015 Hamburg

Telefon: 040 / 18 98 69 88
EMail: info@dietrich-mdhb.de
<http://www.dietrich-mdhb.de>

Hamburg, den 21. November 2005

Pressemitteilung

Lars Dietrich neuer Vorsitzender der Rathauskicker Hamburg e.V.

Lars Dietrich aus Bergedorf, der sportpolitische Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion, wurde auf der gestrigen Mitgliederversammlung der Rathauskicker Hamburg e.V. zum neuen Vorsitzenden der interfraktionellen Parlamentsfußballmannschaft gewählt. Der 37-jährige Sportpolitiker steht selbst noch aktiv als Verteidiger auf dem Platz. Im Vorstand der Rathauskicker stehen ihm als stellvertretende Vorsitzende Jürgen Schmidt, sportpolitischer Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion, sowie Christian Maaß, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der GAL zur Seite. Als Schatzmeister wurde Carsten Marschner (FDP) in seinem Amt bestätigt. Zu Beisitzern wurden Frank Fechner (SPD) als sportlicher Leiter, der ehemalige Bürgerschaftsabgeordnete Michael Dose (SPD) sowie der Bürgerschaftsabgeordnete Klaus-Peter Hesse (CDU), Klaus Grosalski (Senatskanzlei) und Andreas Kутtenkeuler (CDU) bestimmt.

„Ich freue mich sehr über diese neue Aufgabe und möchte unserem langjährigen Vorsitzenden und Mannschaftskapitän, dem Bundestagsabgeordneten Jürgen Klimke sehr herzlich danken. Er hat mit viel Engagement dazu beigetragen den besonderen Charme der Rathauskicker zu entwickeln“, so Dietrich nach seiner Wahl.

Mit den "Rathauskickern" stellt die Hamburgische Bürgerschaft eine eigene Fußballmannschaft, in der amtierende und ehemalige Bürgerschafts- und Bezirksabgeordnete, Mitarbeiter der Fraktionen und des Rathauses. Die Rathauskicker treten nicht nur gegen Mannschaften anderer Parlamente und Stadträte an. Die Kicker aus Leidenschaft sind auch bei besonderen Anlässen wie Vereinsjubiläen zum Einsatz bereit. Mit besonderem Engagement spielen die Politikicker gegen Prominentenmannschaften, wenn es darum geht, bei Benefizspielen Spenden für gute Zwecke zu sammeln.